

EINE KOOPERATION ZWISCHEN DEM FORUM
BERLIN DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG UND
DEM HAUS FÜR POESIE.

SONNTAG, DEN 18. JUNI 2017 // 20 UHR

AUF EIN WORT, EUROPA.

Poetische Installationen

Kleines Parkett

BEGRÜSSUNG

Dr. Thomas Wohlfahrt, Haus für Poesie

Franziska Richter, Forum Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung

LESUNGEN von

Yassin Adnan (MAR), Nikolina Andova (MKD), Abbas Beydoun (LBN), Rabia Djelti (DZA), Ayman Hacem (TUN), Stanislav Lvovsky (RUS), Monzer Masri (SYR), Dragana Mladenovic (SRB), Zakaria Mohammed (PSE), Øyvind Rimbereid (NOR), Faruk Šehić (BIH), Armin Senser (CHE), Max Scur (BLR), Girgis Shoukry (EGY), Sjón (ISL), Matthew Sweeney (IRL), Iryna Tsilyk (UKR), Agron Tufa (ALB), Jovanka Uljarević (MNE), Alexandru Vakulovski (MDA), Müesser Yeniay (TUR) Anat Zecharia (ISR)

Die entstandenen Gedichte liegen auf Englisch und Deutsch vor.

Eintritt: 12/8 EUR

Die Anmeldung für diese Veranstaltung erfolgt nicht über die Friedrich-Ebert-Stiftung. Karten können online erworben werden (www.haus-fuer-poesie.org). Sie können aber auch Karten reservieren lassen unter: Akademie der Künste, Tel. 030 20057 1000 / -2000, täglich zwischen 10 bis 19 Uhr.

18. poesiefestival berlin:

EUROPA_ FATA MORGANA

vom 16. bis 24. Juni 2017

Programm unter www.haus-fuer-poesie.org



AUF EIN WORT, EUROPA.

Poetische Installationen

Im Rahmen des 18. poesiefestivals berlin
Europa_ Fata Morgana

18. Juni 2017

AKADEMIE DER KÜNSTE
Hanseatenweg 10 • Berlin

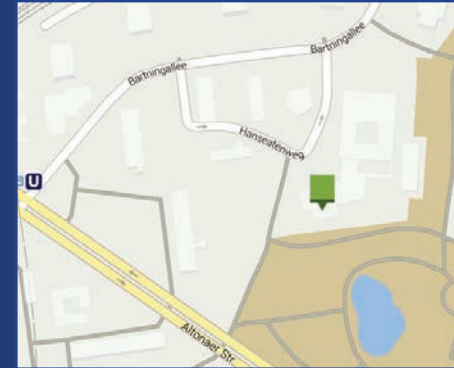
Haus_
für_
Poesie

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG
Forum Berlin

AUF EIN WORT, EUROPA.

Poetische Installationen

Veranstaltung im Rahmen des 18. poesiefestivals berlin: Europa_ Fata Morgana



In der poetischen Installation „Auf ein Wort, Europa“ treffen Dichterstimmen aus den 22 Anrainerstaaten der Europäischen Union an diesem Abend aufeinander.

Aus unterschiedlichen Nationen, Kulturen und Perspektiven nähern sie sich Europa. Welche Rolle spielt die EU im Leben der Bürgerinnen und Bürger aus unseren Nachbarländern? Wie zeigt sich derzeit die europäische Idee außerhalb der europäischen Gemeinschaft?

In ihren künstlerischen Manifestationen beleuchten die Dichterinnen und Dichter ihre Realitäten und Hoffnungen, Träume und Utopien zur EU und widmen sich den Konsequenzen ihres möglichen Zerfalls. Welche zukünftige Version von Europa entsteht dabei aus der Sicht unserer Nachbarn? Würde diese Wirklichkeit eine Atmosphäre der Befreiung oder der Angst schaffen?

Die Autoren kreieren in ihren Texten eine Stimmung voller Hoffnung, sie entwerfen mögliche Zukunftsvarianten. So schreiben sie von Menschen, die frei von Grenzen oder Mauern überall hinreisen können, von einem zerbrechlichen Puzzle, das ohne den Rest der Welt nur ein Teilstück ist, und von einem Fluss, der an der Grenze zu fließen aufhört.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des **18. poesiefestival berlin: Europa_ Fata Morgana** statt und ist eine Kooperation zwischen dem Forum Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung und dem Haus für Poesie.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

VERANSTALTUNGSORT:

AKADEMIE DER KÜNSTE

Hanseatenweg 10, 10557 Berlin
S-Bahn Bellevue, U 9 Hansaplatz, Bus 106

VERANTWORTLICH:

Franziska Richter • Forum Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung
Franziska.Richter@fes.de

Dr. Thomas Wohlfahrt • Haus für Poesie
mail@literaturwerkstatt.org

ORGANISATION:

Kamila Chilewski • Forum Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung
forum.kc@fes.de

GESTALTUNG: Andrea Schmidt • Typografie/im/Kontext

COVER: studio stg

Eine Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung und des Hauses für Poesie in Kooperation mit der Akademie der Künste.
Gefördert vom Hauptstadtkulturfond.

 **LOTTO STIFTUNG
BERLIN**

AKADEMIE DER KÜNSTE

HAUPT
STADT
KULTUR
FONDS

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Forum Berlin